

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Mittwoch, 18. August 1971

Nummer 230

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Kaltluftströmung

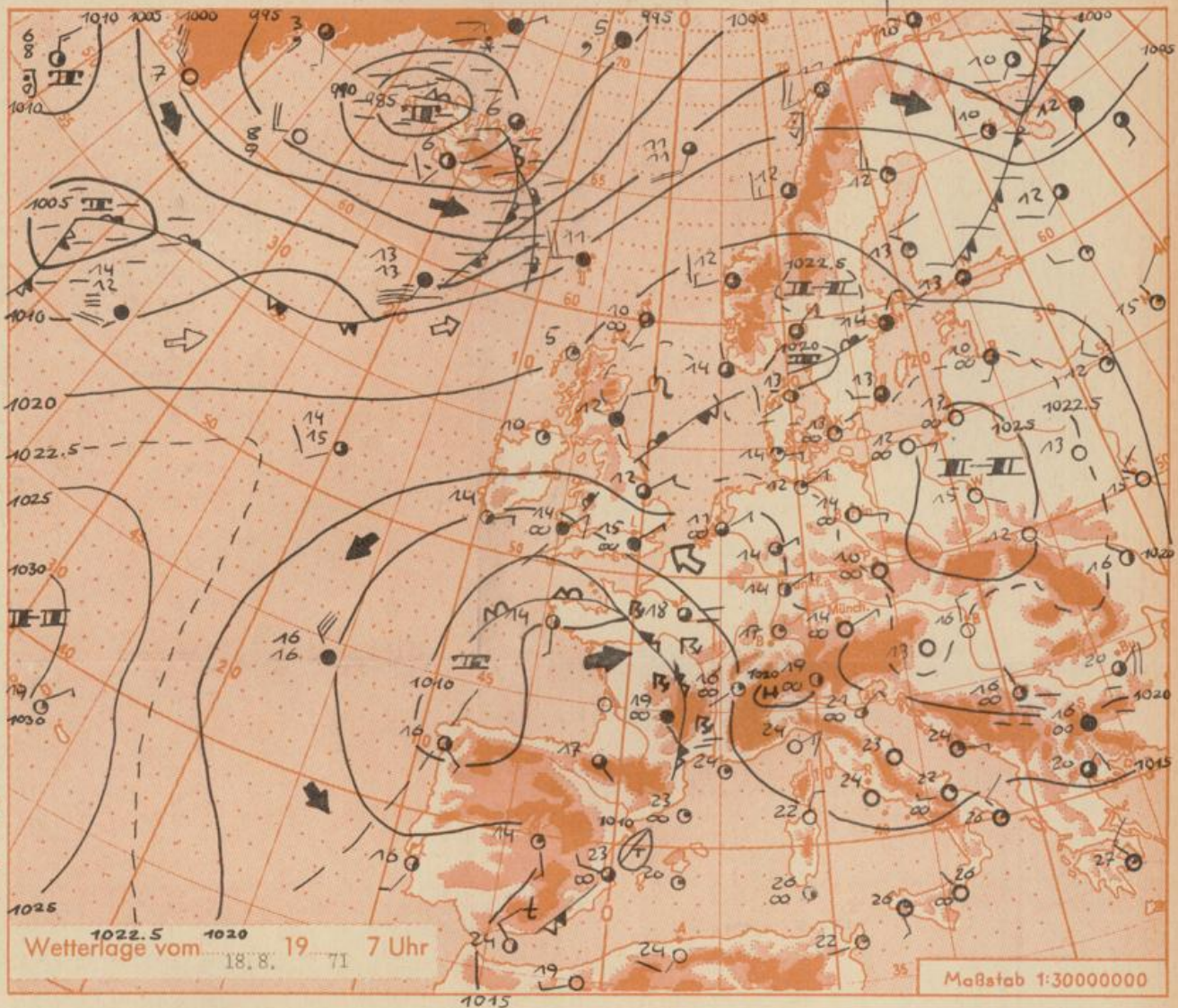
Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Temperaturen von 35 bis 37 Grad, wie sie gestern (Dienstag) teilweise in Spanien, an der Riviera und in Mittelitalien gemessen wurden, stellen in den Mittelmeerländern in den Sommermonaten nichts Ungewöhnliches dar. In Bayern dagegen zählt die seit über 6 Wochen andauernde -und von wenigen Tagen abgesehen- sonnenscheinreiche und sehr warme Witterung nicht zum Regelfall. Nach dem sonnigwarmen Juli blieb nämlich die Temperatur bisher auch im August zum Teil erheblich über dem Normalwert: In München-Stadt wurden im bisherigen Monatsverlauf bereits an 13 Tagen mindestens 25 Grad (sog. "Sommertag") registriert. Nach langjährigem Durchschnitt rechnet man im ganzen Monat nur mit 9 solchen "Sommertagen"!

Das umfangreiche festländische Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt über Polen und der Tschechoslowakei wandert nur sehr langsam nach Osten und bleibt daher in den nächsten Tagen für den größten Teil Deutschlands weiterhin wetterbestimmend. Lediglich im Westen und Südwesten wird etwas feuchtere Luft herangeführt, die im Zusammenhang mit dem von der Biskaya zur Bretagne und dem Englischen Kanal wandernden Tiefdruckgebiet steht. Damit kommt es bei zunehmender Schwüle allmählich wieder zu einzelnen Gewitterschauern.

Vorhersage für DONNERSTAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayer. Wald:

Sonnig und Berge frei, am Nachmittag oder Abend im Westen vereinzelte Gewitterschauer nicht ausgeschlossen. Tagsüber sehr warm, Tageshöchsttemperaturen 26 bis 29 Grad, nächtliche Tiefstwerte 14 bis 9 Grad. Frostgrenze etwas oberhalb 4000 m. Meist schwacher bis mäßiger Wind, vorwiegend aus Ost bis Süd.

Weitere Aussichten: Warm, zum Teil schwül, etwas zunehmende Gewitterneigung.

Ch.